So wird das neue Kinderkrankenhaus in Bydgoszcz aussehen

ERBUD und das Universitätskrankenhaus Antoni Jurasz haben eine Visualisierung des neuen Kinderkrankenhauses vorgestellt, das in Bydgoszcz entstehen wird. Das Projekt wurde auf ungewöhnliche Weise präsentiert – ein Modell der erweiterten Einrichtung wurde von den Patienten des jetzigen Krankenhauses aus Lebkuchen gefertigt.

Die neue Einrichtung wird alle pädiatrischen Kliniken, Fachambulanzen, den Operationsbereich und die gesamte diagnostische Basis an einem Standort zusammenführen. Das Gebäude wird sechs oberirdische Stockwerke und ein Untergeschoss haben. Das Krankenhaus in der Maria-Skłodowska-Curie-Straße 9 wird 128 Betten bieten, darunter eine Kinderintensivstation mit acht Plätzen, eine hochspezialisierte Knochenmarktransplantationsstation mit sechs Isolierzellen sowie die Klinik für Pädiatrie, Hämatologie und Onkologie. Diese Einheiten werden ein modernes und umfassendes Zentrum für Kinderonkologie bilden.

Eines der Schlüsselelemente des Projekts wird ein moderner Operationsbereich mit vier Operationssälen sein, die unter anderem für robotergestützte Chirurgie ausgestattet und mit einem intraoperativen CT-Scanner versehen sind. Diese Lösungen zählen die Einrichtung in Bydgoszcz zu den technologisch fortschrittlichsten Kinderkrankenhäusern in Polen.

Im Rahmen der Vorbereitungen für den Baubeginn am Universitätskrankenhaus Nr. 1 Antoni Jurasz wurden besondere Weihnachtsworkshops für die jüngsten Patienten veranstaltet. ERBUD, der Generalunternehmer des Projekts, lud gemeinsam mit der Krankenhausleitung und dem Konsortialpartner EBUD Przemysłówka die Kinder zu einer kreativen Veranstaltung ein, bei der ein Lebkuchenmodell des zukünftigen Krankenhauses entstand. Fachlicher Partner und Moderator des Treffens war das Team des Lebenden Lebkuchenmuseums in Toruń.

– *Kinder, die ins Krankenhaus kommen, müssen oft Erfahrungen durchmachen, die kein Kind erleben sollte. Sie verbringen hier Tage, Wochen, manchmal sogar Monate. Wir wollten ihnen einen Moment der Unbeschwertheit, Kreativität und Freude schenken. Dieses Krankenhaus wird mit Blick auf die Kinder gebaut, weshalb wir gemeinsam mit ERBUD beschlossen haben, ein Modell daraus aus Lebkuchen zu erstellen* – betont Jacek Kryś, Direktor des Krankenhauses.

Der Arbeitsumfang, der von ERBUD und EBUD ausgeführt wird, umfasst den Bau eines neuen Gebäudes, den Abriss technischer Anlagen, den Umbau von Straßen und Infrastruktur, die Gestaltung von Grünflächen, die Modernisierung des Heizwerks sowie die Umrüstung der Dampfinstallation auf eine elektrische Anlage. Der Auftragnehmer ist zudem für die Lieferung der medizinischen Ausstattung verantwortlich. Der Abschluss

des Projekts ist für den Spätherbst 2027 geplant, der Vertragswert beträgt fast 200 Mio. PLN.

– *Solche Veranstaltungen haben für uns eine besondere Bedeutung. Sie erinnern uns daran, dass wir nicht nur Wände und Flure bauen, sondern einen Raum, in dem Ärzte die Gesundheit und das Leben der jüngsten Patienten retten werden. Es sind Momente, die den Sinn unserer Arbeit zeigen. Als Unternehmen aus Toruń kennen wir uns sowohl mit dem Bau von Krankenhäusern als auch mit Lebkuchen aus, weshalb wir auf die Idee kamen, die Zusammenarbeit auf so besondere Weise zu beginnen* – sagt Mateusz Janion, Vertragsleiter der ERBUD-Gruppe.

Die ERBUD-Gruppe begann ihre Tätigkeit vor über 35 Jahren in der Woiwodschaft Kujawien-Pommern und gehört heute zu den führenden Bauunternehmen Polens, wobei sie Projekte auch in Deutschland, Belgien, Litauen und den Niederlanden realisiert. Das Unternehmen ist auf Investitionen im Gesundheitswesen spezialisiert – in den letzten 10 Jahren war es am Bau oder an der Modernisierung von mehr als 50 Krankenhäusern in ganz Polen beteiligt. Zu den wichtigsten Projekten zählen unter anderem der Ausbau und die Modernisierung des L. Rydygier-Krankenhauses in Krakau, das Südkrankenhaus in Warschau, das Zentrum für nichtinvasive Medizin in Danzig, das Katowice-Onkologiezentrum sowie das Schlesische Klinisch-Wissenschaftliche Zentrum Prof. Zbigniew Religa in Zabrze.

***

Die ERBUD-Unternehmensgruppe ist die größte Baugruppe in Polen, die nicht Teil eines internationalen Konzerns ist. ERBUD verfügt über mehr als 35 Jahre Erfahrung auf dem polnischen Markt sowie in Ländern Westeuropas. Das Unternehmen ist auf Bauwesen, grüne Energie, Industrieservice und modulares Bauen spezialisiert. Seit 2007 ist ERBUD S.A. an der Warschauer Börse notiert. Seit 2021 ist ERBUD im prestigeträchtigen EMAS-Register aufgeführt, der höchsten EU-Auszeichnung im Bereich Ökologie, und 2022 erschien das Unternehmen auf der renommierten Forbes-Liste „World's Best Employers".

Weitere Informationen unter www.erbud.pl.

Pressekontakt:

Marcin Kasprzak

Direktor für Kommunikation und PR

+48 792 280 805
marcin.kasprzak@erbud.pl

Sebastian Krawczyk
MakMedia Group
+48 608 590 417
s.krawczyk@makmedia.pl